

4



1 Aus den Dör-fern und aus Städ - ten, —
 2 Und so ka - men sie in Scha - ren, —



1 von ganz nah und auch von fern, — mal ge-spannt,
 2 brach-ten ih - re Kin - der mit, — ih - re Kran -



1 — mal e - her skep - tisch, man - che
 2 - ken, auch die Al - ten, — selbst die



1 zö - gernd, vie - le gern, — folg - ten sie —
 2 Lah - men hiel - ten Schritt. Von der Stra -



1 — den Spu-ren Je - su, — folg - ten sie — dem,
 2 - ße, aus der Gos - se — ka - men Men - schen



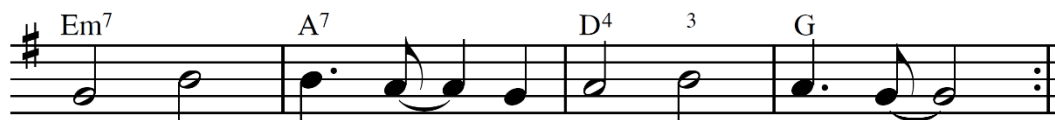
1 der sie rief, — und sie wur-den selbst zu Bo -
 2 oh - ne Zahl, — und sie hun - ger - ten nach Lie -



1 - ten, dass der Ruf wie Feu - er lief: —
 2 - be — und nach Got - tes Freu-den-mahl: —



Kv Ein - ge - la - den zum Fest des Glau - bens,



ein - ge - la - den zum Fest des Glau - bens.

3 Und dort lernten sie zu teilen / Brot und Wein und
Geld und Zeit; / und dort lernten sie zu heilen / Kranke,
Wunden, Schmerz und Leid; / und dort lernten sie zu
beten, / dass dein Wille, Gott, geschehe; / und sie lernten
so zu leben, / dass das Leben nicht vergehe: / Kv

4 Aus den Dörfern und aus Städten, / von ganz nah und
auch von fern, / mal gespannt, mal eher skeptisch, / manche
zögernd, viele gern, / folgen wir den Spuren Jesu, / folgen
wir dem, der uns rief, / und wir werden selbst zu Boten, /
dass der Ruf noch gilt, der lief: / Kv

T: Eugen Eckert, M: Alejandro Veciana